

Neue Westfälische 08.10.2022

Woche der kleinen Baumeister

Kita Regenbogen Kinderland veranstaltet eine naturwissenschaftliche Projektwoche.

■ **Leopoldshöhe.** „Wir sind Baumeister“, rufen die Kinder des Familienzentrums Regenbogen Kinderland mit strahlenden Augen. Während der naturwissenschaftlichen Projektwoche haben sie täglich rund um das Thema Bauen, Statik, Bewegung und Koordination in der Turnhalle gewerkelt.

Die Workshops wurden so ausgewählt, dass alle Altersgruppen, auch die unter dreijährigen Kinder, sich als Baumeister und Konstrukteure zu erleben, teilt die Kita mit. „Wenn wir uns am Vormittag in unseren Gruppen umschauen, können wir ganz vielfältige Konstruktionen entdecken“, sagt Jonas Droste, Erzieher und Gruppenleiter in einer der Gruppen für Kinder über drei Jahre. „Da gibt es geklebte Pappschachteln, eine Bude in der anderen Ecke, die Legohäuser und Fahrzeuge ebenso wie die aus unterschiedlichen Materialien erbauten fantasievollen Gebäude auf den Bauteppichen. Stundenlang können sich Kinder damit beschäftigen, diese Gebäude und Gebilde entstehen zu lassen.“

Dass diese Beschäftigung auch eine Basis der Bildung sei,

werde manchmal übersehen. Durch Prüfen und Experimentieren erweiterten sich die Erfahrungen mit dem Material für die Kinder. Das führe schließlich zum Entwerfen, Bauen und Zusammensetzen. So könnten allmählich Einsichten in räumliche, zeitliche und mengenmäßige Zusammenhänge entstehen, die immer eng an konkrete Handlungen gebunden seien. Beim Bauen und Konstruieren werde Feinmotorik und Auge-Hand-Koordination geschult. Dabei erlebten die Kinder Erfolge und Misserfolge oder entwickelten kreative Lösungen.

Das Familienzentrum arbeitete bei der Woche der Naturwissenschaften schon zum wiederholten Mal mit Reinhard Stükerjürgen und dem Workshop Team RS zusammen. Nina Marhofen begleitete die Kinder von Montag bis Donnerstag bei den Workshops und gibt Impulse für die unterschiedlichen Materialien. Finanziert wurde die Projektwoche zu einem großen Teil durch die Osthusenrich-Stiftung. Die Stiftung fördert die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in OWL.



Henry (l.) und Mattis bauen einen Würfel mit Magnetbausteinen zusammen.

Foto: Regenbogen-Kinderland-Kita